

P r o t o k o l l

über die 29. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Montag, 16.03.2026

**Ort: Stadtwerke Lehrte GmbH, Germaniastraße 5, Neuer Besprechungsraum, 31275
Lehrte**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 19:35 Uhr

A n w e s e n d

Stimmberechtigte Mitglieder

Vorsitzende	Heike Koehler	
1. stellv. Bürgermeister	Ekkehard Bock-Wegener	
Ratsfrau	Karen Elfers	
Ratsfrau	Melanie Holtmann-Jordan	
Ausschussmitglied	Lina Marlen Kopf	i. V. f. Johannes Christian Seibert
Ratsfrau	Alicia Werner	i. V. f. Annette Sturm- Werner
Ratsherr	Reneé-Michael Friedrich	
Ratsherr	Christian Gailus	bis 18:48 Uhr
Ratsherr	Oliver Gels	bis 19:08 Uhr
Ausschussmitglied	Achim Rüter	
Ratsherr	Frank Scherling	

Beratende Mitglieder

Vertretung AG Kita 78	Birgit Meinig	
Ausschussmitglied	Dounia Naciri	ab 17:06 Uhr
Vertretung Arbeiterwohlfahrt Region	Astrid Stolze	
Vertretung kath. Kirche	Mareike to Baben-Yang	

Gäste

Caritasverband Hannover e.V.	Sabrina Heinrich
Caritasverband Hannover e.V.	Francisca Sanchez Manzanares

Verwaltung

Fachbereichsleitung 3 Bildung, Familie, Soziales und Leitung der Verwaltung des Jugendamtes	Annette Vetten	
Stadtjugendpflegerin Fachdienstleitung Kinder und Jugend und Sozialpädagogin des Jugendamtes	Tara Esdaile Dorothea Wiedenroth- Ergang	bis 18:54 Uhr
Fachdienstleitung Kinderbetreuung stv. Fachdienstleitung Kinderbetreuung und Sachgebietsleitung Pädagogik	Markus Lechelt Bianca Wingenbach	bis 17:37 Uhr
Sachgebietsleitung Frühe Hilfen, Jugend- und Schulsozialarbeit	Lisa Bankes	bis 18:57 Uhr
Sachbearbeitung Fachdienst Kinderbetreuung	Emily Neubeck	zugleich für das Protokoll
Sachbearbeitung Fachdienst Kinderbetreuung	Maximilian Neumann	zugleich für das Protokoll

A b w e s e n d

Stimmberechtigte Mitglieder

Dt. Kinderschutzbund Ratsfrau Ausschussmitglied	Pia-Georgia Doulgerakis Annette Sturm-Werner Johannes Christian Seibert
---	---

Beratende Mitglieder

Vertretung ev. Kirche Ratsfrau Vertreterin Amtsgericht Lehrte	Heike Borges-Duschek Astrid Henze Diana Lampe
Vertretung Stadtkitabeirat Vertretung der Sportvereine Ratsherr Vorsitzender des Präventionsrates Beisitzer	Sabrina Reimers Anna-Lena Schrader Marcel Halbig Dündar Kelloglu Carsten Rohland

Verwaltung

Bürgermeister Gleichstellungsbeauftragte	Frank Prüße Luzie Klüter
---	-----------------------------

Tagesordnung:

TOP 6:

Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzende Koehler eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 7:

Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohner Markus Lewandowski (Ahltén) berichtet über die Erhöhung des Essengeldes in der ev. Luth. Martins-Kita Ahltén. Die Kosten für die Mittagsverpflegung wurden von monatlich ursprünglich 68,00 € auf 105,00 € erhöht. Er informiert sich, ob davon auch andere Kitas betroffen sind.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt erläutert, dass die Erhöhung alle Kindertagesstätten in selbiger Trägerschaft betrifft. Der Rahmen erstreckt sich bei anderen Kindertagesstätten in freier Trägerschaft zwischen 90,00 € und 100,00 €.

Einwohner Markus Lewandowski (Ahltén) führt aus, dass die Kosten für die Mittagsverpflegung in städtischen Kindertagesstätten bei 41,00 € liegt. Er erkundigt sich, wie die Differenz zu Stande kommt.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt erläutert, dass die Kosten an ein vorheriges europaweites Ausschreibungsverfahren geknüpft sind, welches sich über eine Dauer von fünf Jahren erstreckt. Ein weiterer Faktor sei zudem die Lieferanzahl der Essen. Bei den städtischen Kindertagesstätten handele es sich um eine wesentlich höhere Anzahl. Mit den Einrichtungen in freier Trägerschaft wurden Betriebsführungsverträge geschlossen.

Einwohner Robert Otto (Ahltén) erfragt, aus welchem Grund städtische Kindertagesstätten einen Betriebskostenzuschuss erhalten, und kirchliche Einrichtungen hingegen nicht.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt stellt richtig, dass die städtischen Einrichtungen durch den Haushalt der Stadt Lehrte finanziert werden. Die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft erhalten wiederum den Betriebskostenzuschuss. Darüber hinaus gebe es einen Ratsbeschluss, in welchem die Höhe des Essengeldes in städtischen Kindertagesstätten auf 41,00 € monatlich beschlossen wurde. Zudem weist er darauf hin, dass dem Bürgermeister bereits eine E-Mail zu der Thematik vorliegt. Er versichert, dass sich der Sache angenommen wird.

TOP 8:

Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzende Koehler belehrt das Ausschussmitglied Kopf über die Pflichten gemäß § 43 NKomVG und heißt sie per Handschlag willkommen.

TOP 9:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.01.2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

TOP 10:

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Sachgebietsleitung Frühe Hilfen, Jugend- und Schulsozialarbeit Bankes berichtet, dass der Förderantrag an das Land auf finanzielle Unterstützung gemäß des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Schwangerschaftskonfliktgesetz auf „Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen“ nunmehr bewilligt worden ist. Für das Haushaltsjahr 2026 wurden Zuwendungen in Höhe von 11.520,00 € bewilligt.

Weiterhin kann berichtet werden, dass die **Vorbereitungen für den Start des Projekts „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“** gut vorankommen. Eine Infoveranstaltung für Ehrenamtliche hat im Januar stattgefunden und es wurden auch bereits die ersten Gespräche mit interessierten Ehrenamtlichen geführt. **Am 01. Juni**, passend zum Weltkindertag, soll die feierliche **Eröffnung** stattfinden. Eine separate Einladung dazu wird selbstverständlich erfolgen.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt berichtet, dass

- in den kommunalen Kindertagesstätten mit Stand heute insgesamt 12 **Stellen unbesetzt** sind, dies sind rund 5,5 Prozent der Beschäftigten im pädagogischen Bereich.
- aktuell allerdings 10 Stellen (von 6 Unternehmen) im Rahmen der **Arbeitnehmer-Überlassung** in den städtischen Kindertagesstätten vertreten werden. Das Portfolio der Personaldienstleiter umfasst 14 Unternehmen. Das Evaluierungsgespräch mit dem Örtlichen Personalrat hat am 11.03.2026 stattgefunden. Der Örtliche Personalrat hat danach drei Wochen Zeit sein Sonderkündigungsrecht zum 31.07.2026 zu ziehen.
- die **Kath. Kindertagesstätte St. Bernward Lehrte** ab 02.03.2026 die Randzeit 14:00 bis 15:00 Uhr (Spätdienst) in der Krippe, aufgrund von Personalausfällen, bis auf weiteres einstellen musste.
- es am Freitagmorgen in der **Kita Hämelerwald** zu einem Schmelbrand an einem Wasserkocher gekommen ist. Die Feuerwehr war vor Ort und konnte die Brandursache lokalisieren. Die Betreuung wurde anschließend regulär fortgesetzt. Die Eltern wurden über die Elternvertreterin informiert und haben auch die Entwarnung erhalten.
- die Platzvergabegespräche für die Kitas in Arpke, Hämelerwald, Immensen und Sievershausen für das kommenden Kita-Jahr 2026/2027 haben am 17.02.2026 stattgefunden. Nach den Vergabegesprächen wurden die Belegungssituation in den Krippengruppen sowie die vorliegenden Anmeldungen nochmals abgeglichen. Im Ergebnis, ist für sämtliche Kinder, die aktuell für einen Krippenplatz angemeldet

sind im kommenden Kita-Jahr auch ein entsprechender Platz vorhanden. Aus diesem Grund habe ich am Montag, den 02.03.2026 die Entscheidung getroffen, dass die Krippengruppe im Modul der **Kita Sievershausen** zum 31.07.2026 geschlossen wird.

Darüber hinaus informiert er auf Bitten des stellv. Ausschussvorsitzenden Bock-Wegener über

- die aktuellen Ergebnisse der **Entwicklungs- und Beobachtungsdokumentation** (EBD) in den kommunalen Kindertagesstätten anhand einer PowerPoint-Präsentation,
- den **Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Kita-Bedarfsplanung 2024/2025** und wann eine Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung beabsichtigt ist. Für die Bereiche Ahlten und Aligse/Kolshorn/Röddensen erfolgte bereits nach der Bedarfsplanung 2020/2021 eine Standortsuche – leider erfolglos. Allerdings ist das Anmeldeverhalten in diesen Bereichen in den letzten Jahren spürbar zurück gegangen.

Für die Kindertagesstätte im Kernbereich der Ortschaft Immensen wird derzeit noch an der Ausgestaltung gearbeitet.

Grundsätzlich lässt sich jedoch sagen, dass in den vergangenen Wochen und Monaten der Fokus auf der Begleitung und Umsetzung der neuen Kindertagesstätten in Lehrte (Kernstadt) und der Erweiterung der Ev.-luth. Kindertagesstätte Schatzkiste lag.

Im Haushalt 2026/2027 wurden im Budget der IKT Mittel eingeplant, um ein Tool für die Kita-Bedarfsplanung zu beschaffen. Nach Inkrafttreten des Haushaltes, Beschaffung, Einrichtung und Datenerfassung wird die **Fortschreibung** voraussichtlich Mitte 2027 erfolgen.

Ratsherr Gailus erfragt, ob es Kindertagesstätten gibt, die bei der EBD besonders auffällig sind.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt erklärt, dass hierzu ein tieferer Einblick in die Statistik notwendig wäre. Daher kann die Frage nicht im Detail beantwortet werden.

Vertretung der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. (AWO) Stolze erkundigt sich, ob es zusätzlich zur EBD ein anderes Verfahren genutzt wird.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt schildert, dass die alltägliche pädagogische Arbeit der Fachkräfte in den Kindertagesstätten auf die EBD ausgerichtet ist. Die Auswertung erfolgt in den städtischen Kindertagesstätten per Ampelsystem, kann aber bei Einrichtungen in freier Trägerschaft anders gestaltet werden.

TOP 11:

Bericht der Stadtjugendpflegerin

Stadtjugendpflegerin Esdaile berichtet, dass am 27.02.2026 die FerienCard-2025-Dankesveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Steinwedel stattgefunden hat. Ziel des Abends war es, alle Betreuungspersonen für ihre ehrenamtliche Mitarbeit am Sommerferienprogramm zu ehren. Mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Frei.Zeit.Raum, dem Fachbereich 3 und Herrn Prüße wurden etwa 50 Personen für ihren Einsatz gefeiert.

Es war ein schöner Abend mit einem Rückblick auf die Veranstaltungen, ein paar Runden Table Quiz und vielen schönen Momenten.

Weiterhin ist der Jugendtreff in Sievershausen seit Anfang März 2026 wieder in Betrieb. Die Einweihung, unter Beteiligung des Ortsrats und dem Ortsbürgermeister, fand am 06.03.2026 statt. Über 30 Kinder und Jugendliche aus Sievershausen waren vor Ort, ebenso interessierte Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger.

TOP 12:

Vorstellung des Projekts "Hola Kita! II"

Es berichtet: Frau Sanchez; Caritasverband Hannover e.V.

Sabrina Heinrich und Francisca Sanchez Manzanares des Caritasverbandes

Hannover e.V. stellen das Projekt anhand einer PowerPointPräsentation vor, welche dem Ratsinformationssystem, ausschließlich für Ausschussmitglieder, beigefügt ist.

Vertreter Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Rüter erkundigt sich, wie die Resonanz zu dem vorgestellten Projekt ausfällt und ob sich dieses über die ganze Bundesrepublik Deutschland erstreckt.

Francisca Sanchez Manzanares des Caritasverbandes Hannover e.V. erörtert, dass sich die Rekrutierung derzeit als schwierig erweist, da Irland aktuell von den Teilnehmern besser angenommen wird. Hintergrund hierfür sei unter anderem die sprachliche Barriere. Das Projekt beläuft sich nicht auf die gesamte Bundesrepublik, da es je Bundesland viele verschiedene Regelungen zu beachten gebe.

TOP 13:

Projekt "Hola Kita! II"

Vorlage: 033/2026

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Lehrte legitimiert nachträglich die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren „Hola Kita! II“.
2. Sofern die Stadt Lehrte für die Teilnahme an dem Projekt durch die Region Hannover ausgewählt wird, stimmt der Rat der Stadt Lehrte einer Teilnahme zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.630 Euro werden auf geeignetem Wege bereitgestellt.

TOP 14:

Gewaltschutzkonzept für die Kinder- und Jugendarbeit

Vorlage: 181/2025

zur Kenntnis genommen

TOP 15:

Sprach-Kitas – Auswertung der Evaluation für Reflexion und Weiterentwicklung
Vorlage: 030/2026

zur Kenntnis genommen

TOP 16:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, die Gewährung von Geldleistungen sowie die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege
Vorlage: 032/2026

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, die Gewährung von Geldleistungen sowie die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege wird in der dem Original des Protokolls beigelegten Fassung beschlossen.

TOP 17:

Antrag des Trägers "Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf" auf Förderung des Betriebes eines Familienzentrums nach der RL FamZ
hier: Ev.-luth. Kindertagesstätte Schatzkiste Hämelerwald, Hirschberger Str. 10 in Lehrte-Hämelerwald
Vorlage: 036/2026

Mehrheitlich, bei einer Enthaltung, empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt die Bewilligung einer Zuwendung für den Betrieb des Ev.-luth. Familienzentrums Schatzkiste Hämelerwald, Hirschberger Str. 10 in Lehrte-Hämelerwald an den Träger „Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf“ ab dem 02.01.2028, vorbehaltlich der Vorlage und inhaltlichen Prüfung der nachzureichenden Anlagen.

Der Fachdienst Kinderbetreuung berichtet dem Jugendhilfeausschuss mündlich über das Ergebnis der inhaltlichen Prüfung der nachzureichenden Anlagen.

TOP 18:

Anträge, Anfragen und Anregungen

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anträge und Anfragen gestellt. Darüber hinaus bestehen auch keine Anregungen.

TOP 19:

Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohner Markus Lewandowski (Ahltens) erfragt das weitere Vorgehen bezugnehmend auf die Eingangs geschilderte Erhöhung des Essengeldes in der ev. luth. Martins-Kita Ahltens, und den voraussichtlichen Zeitrahmen der Rückmeldung.

Ausschussvorsitzende Koehler verweist auf ausstehende Prüfung der Thematik durch die Stadtverwaltung.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt informiert, dass der zeitliche Rahmen schwer einschätzbar ist und verweist ebenfalls auf die Prüfung seitens der Stadtverwaltung. Zudem besteht die Möglichkeit auf Bezuschussung des Essengeldes.

Einwohner Markus Lewandowski (Ahltens) regt an, dass die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt Lehrte veröffentlicht werden soll.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt verweist diesbezüglich auf die Instagram Seite der Stadt Lehrte, welche über die Sitzung informiert.

Stv. Ausschussvorsitzender Bock-Wegener informiert sich, ob ein Austausch zwischen Träger und Elternschaft stattfand.

Einwohner Robert Otto (Ahltens) erklärt, dass der Träger auf die Stadtverwaltung verwiesen hat. Zudem weist er darauf hin, dass die Martins-Kita durch den gleichen Caterer wie die städtischen Kitas beliefert wird.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt entgegnet, dass in der Martins-Kita für lediglich 55 Kinder Essen ausgeliefert wird und daher der Preis entsprechend höher ausfällt.

Vertretung der „AG Kita 78“ Meinig ergänzt, dass in den 105,00 € bereits Kosten für das Frühstück in Höhe von 15,00 € enthalten sind.

Einwohnerin Madita Halbig (Lehrte) erfragt, ob sich der Förderbedarf in Bezug auf die EBD näher spezifizieren lässt. Zudem erkundigt sie sich, ob neue Informationen zu der Jugendbotschaft vorliegen.

Fachdienstleitung Kinderbetreuung Lechelt führt aus, dass Bereiche erkennbar sind. Die Fachkräfte vor Ort kennen die Ergebnisse und richten Ihre Arbeit darauf ab.

Fachbereichsleitung 3 Bildung, Familie, Soziales und Leitung der Verwaltung des Jugendamtes Vetten berichtet, dass es keine neuen Informationen zu der Jugendbotschaft vorliegen.

Koehler

Vetten

Neubeck